GOETHEANUM KOMMUNIKATION

 Goetheanum, Dornach, Schweiz, 25. Mai 2021

**«Wie sonst auf einer Weltreise»**

**Anthroposophie-Studienprogramm am Goetheanum:
Durch Auseinandersetzung mit der Welt sich selbst besser kennenlernen**

**In Zeiten einer Pandemie ist es erschwert, den Horizont durch Reisen in andere Kulturen zu erweitern. Doch bieten auch internationale Studienorte die Gelegenheit, Menschen aus verschiedenen Kulturen mit ihren Gebräuchen zu begegnen und dadurch sich selbst und die eigenen gesellschaftlichen Prägungen kennenzulernen.**

«Viele Menschen hatten längere Zeit keine Möglichkeit, zu reisen und durch das Eintauchen in andere Kulturen ihren Horizont zu erweitern», stellt Edda Nehmiz fest. Die Koordinatorin des Studienprogramms am Goetheanum weist darauf hin, dass es auch in Zeiten der Pandemie die Möglichkeit gibt, über ein Studierendenvisum in den Schengenraum einzureisen – und damit auch am Goetheanum in der Schweiz zu studieren.

Hier kommen jedes Jahr Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sprachräumen zusammen. «Die Auseinandersetzung mit Zeitfragen, Philosophie, Anthroposophie, Kunst und Kultur sowie das Zusammenleben im Wohnheim für Studierende führen zu einer Erfahrung wie sonst auf einer Weltreise», sagt Edda Nehmiz mit einem Lächeln. «Dadurch lernt man andere Perspektiven und sich selbst besser kennen.»

Zunächst gilt es, ein Verständnis für den Kontext eines Gedankens, einer Idee zu bekommen. Überträgt man diese Methode auf sich selbst, werden die eigenen Rollen und Prägungen deutlicher. So entsteht Orientierung über den eigenen Standort im Verhältnis zur Welt. Äußere Impulskräfte und ureigener Antrieb lassen sich klarer unterscheiden und gleichzeitig in eine Beziehung zueinander stellen. Aus diesem Bewusstsein heraus mitzugestalten, koppelt einen mit der Welt zurück. «Je besser ich die beteiligten Faktoren und ihre Wechselwirkungen – auch und gerade in mir selbst – kenne, desto besser kann ich im Lebensgefüge stehen», ist Edda Nehmiz überzeugt.

(1772 Zeichen/SJ)

**Trimester 1** Metamorphosis: Paths of Participation. Goetheanistic Approaches to Science, Art and Social Life, 4. Oktober bis 17. Dezember 2021
**Trimester 2** Mutuality: Realising human world relations, 17. Januar bis 25. März 2022
**Trimester 3** Commitment: Transforming Self and World, 25. April bis 1. Juli 2022

**Web** studium.goetheanum.co/de/studium

**Ansprechpartnerin** Edda Nehmiz, studium@goetheanum.ch